Presseinformation

4. Januar 2006

Eichgraben: Ausstellung „Flechtwerk“ im Wienerwaldmuseum

Ab 7. Jänner auf den Spuren eines alten Handwerks

Die Ausstellung „Flechtwerk“ im Wienerwaldmuseum Eichgraben erzählt von den letzten Besenbindern und Korbflechtern sowie von ihrem vielfältigen Gebrauchswissen, das der Verein „Kultur.Landschaft“ in einem Projekt für die Naturschutzabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung dokumentiert hat. Diese Ausstellung, ein durch den NÖ Landschaftsfonds gefördertes Projekt, wird am Samstag, 7. Jänner, um 17 Uhr mit einem Schauflechten eröffnet. Am letzten Februar-Wochenende besteht außerdem die Möglichkeit, das Korbflechten unter fachkundiger Anleitung selbst zu erlernen.

Früher wurden auf fast jedem Bauernhof Besen gebunden und Körbe geflochten. Vor allem die Altbauern gingen diesem Handwerk in den Wintermonaten nach. Heute gibt es nur noch wenige Korbflechter und Besenbinder, die mit Haseln, Weiden und Pfeifengras arbeiten können. Mit dem Handwerk verschwinden aber auch die letzten Kopfweiden, Besenbäume und Flechtzäune, einst prägende Elemente der bäuerlichen Landschaft.

Die Ausstellung im Wienerwaldmuseum ist bis 26. Februar geöffnet. Das Museum im Zentrum der Marktgemeinde Eichgraben ist jeden Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr, an Samstagen und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr sowie an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für BesucherInnen offen. Zudem gibt es Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung.

Weitere Informationen: Wienerwaldmuseum Eichgraben, www.wienerwaldmuseum.at, Telefon 02773/469 04.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at